

■ Reiseeindrücke: der Stammapostel in den Philippinen

07.07.2010

Manila. Einige Monate Vorbereitung gingen diesem Besuch voraus, schreibt Bezirksapostel Urs Hebeisen in seinen Reisenotizen. Am Donnerstag, 02. Juli, erwarteten er und einige andere Amtsträger den internationalen Kirchenleiter, Stammapostel Wilhelm Leber, am Flughafen der philippinischen Hauptstadt Manila. Noch am selben Tag standen ein erster Familienbesuch und ein Jugendtreffen auf dem Programm.

Stammapostel Leber hatte für seine Philippinenreise sechs Tage angesetzt. Die Bezirksapostel Johann Kitching aus Südafrika und Leslie Latorcai aus Kanada begleiteten ihn. Am Freitagabend fand in der Gemeinde Makati der erste Gottesdienst der Reise statt. Dazu waren neben der eigentlichen Gemeinde auch viele Verantwortliche aus der großen Gebietskirche Südostasiens eingeladen.

Gottesdienst in Makati

Am Nachmittag besuchte Stammapostel Leber den amerikanischen Soldatenfriedhof in den Philippinen. Hier haben Tausende Menschen eine letzte Ruhestätte gefunden; endlose Namenslisten zeugen davon, dass junge Soldaten im Zweiten Weltkrieg unter dramatischen Umständen ums Leben kamen. Die Kirchenleiter sprachen ein herzliches Gebet.

Danach fand ein Gottesdienst in der Gemeinde Makati statt. Über 600 Teilnehmer erlebten ihren Stammapostel aus nächster Nähe. Der langjährige Bischof Azarias wurde feierlich in den Ruhestand verabschiedet.

Gottesdienst in Bacolod

Reisetag am Samstag: Der Stammapostel und seine Begleitung machten sich auf den Weg nach Bacolod in der Provinz Negros. Auf dieser Insel leben die meisten neuapostolischen Kirchenmitglieder der Philippinen. Mit sieben Stunden Verspätung erreichten die Gäste endlich ihr Ziel, noch früh genug, um die in der Gebietskirche tätigen Apostel zu einer Konferenz zusammenzurufen. „Seid begeistert – be enthusiastic“, rief ihnen der Stammapostel zu. „Das Evangelium ist wie ein Feuer – es will um sich greifen!“ Weiter führte er aus, dass die Begeisterungsfähigkeit eine notwendige Eigenschaft des Apostelamtes darstelle.

Am Sonntagmorgen fand der Gottesdienst für Entschlafene im Bago City Coliseum statt. Über 5.000 Gottesdienstteilnehmer kamen zusammen, etliche von ihnen hatten weite Wege auf sich genommen.

Gottesdienst in Panabo

Am Montag gab es für den internationalen Kirchenleiter weitere Stationen. Er reiste von Cebu nach Davao, von Davao nach Panabo, wo im dortigen Sports Coliseum noch ein großer Gottesdienst für die Gemeinden auf Mindanao angesetzt war. Dieser Gottesdienst beinhaltete auch noch eine feierliche Ordination: Bischof Leonilo Desoloc (47) empfing das Apostelamt. Er wird die nördlichen und westlichen Gemeinden auf Mindanao betreuen.

Bezirksapostel Hebeisen ist glücklich über den Besuch des Stammapostels. Drei Festgottesdienste, viele beeindruckte Glaubensgeschwister, eine Apostelordination: „Möge diese Auswirkung lang anhalten und der Segen Gottes mit uns sein!“



Die Philippinen, eine Inselgruppe in Südostasien (© GraphicMaps.com)



Im Gottesdienst in Makati



Bezirksapostel Hebeisen (Mitte) mit dem neuordinierten Apostel Desoloc, links (beide Fotos: NACSEAsia)

